

## Fellows



**Rositza Alexandrova**  
IFK\_Research Fellow

Zeitraum des Fellowships:  
01. Oktober 2017 bis 31. Januar 2018

## Rositza Alexandrova

### PROJEKTTITEL

GIFs That Keep On Giving: Eine intermediäre Anthologie des beständig Lebendigen

### PROJEKTBESCHREIBUNG

Das elidierte und verkürzte animierte GIF steht für alles Abweichende und Lebensfrohe, alles Eintönige und Verfallene in der Arrhythmie des Internets und seines utopischen Versprechens. Die Loop-Logik dieses zufälligen Digitalformats ist absurd beständig, von reizauslösender Werbung und Snapchat Stenographie, hin zu elegischen Galerieinstallationen: sie verweilt in emot-ikonischer Allgegenwart, unausgereifter vor-filmischer Nostalgie, und in unserem leicht angeschlagenen gegenwärtig Erhabenen.

Die monolithischen Streitfragen der Kunstkritik bezüglich historischer Periodisierung bilden den Hintergrund dieses Projekts, gemeinsam mit dem institutionellen Vorrecht auf archivarische Erhaltung und der geringeren Hoheit des Graphics Interchange Formats. Als Beispiele ‚unbezähmbaren Still-Lebens‘ dienen GIFs als methodologischer Ankerpunkt dieses Projekts und als ehrfurchtslose Katalysatoren für den übergreifenden Stillstand der Ars Electronica. GIFs sind wilde, piktogrammatische Übersetzungen leidenschaftsloser technologischer Turbulenzen innerhalb einer Theorie symptomatischer Agitation, wo Bedeutungsoberflächen nicht auftauchen, sondern Wellen schlagen, in einer beständig wogenden Ressourcenkrise.

## **CV**

Rositza Alexandrova ist Künstlerin und Kuratorin. Ihre letzte Ausstellung wurde bis zum 17. Juni 2017 im Architekturforum Oberösterreich in Linz gezeigt. Davor hat Alexandrova an der Humboldt Universität Berlin unterrichtet und war als Visiting Fellow an der École des hautes études en sciences sociales in Paris. Sie studierte an der Princeton University und promovierte an der University of Cambridge.

## **Publikationen**

“Andy Holden: Chewy Cosmos, Thingly Time”, in: *a-n Magazine*, July 2011; “Things of Art: A Photographic Thumbing of the Nose”, in: Peter Collier, Anna Magdalena Elsner, Olga Smith, (eds.), *Anamnesia: Private and Public Memory in Modern French Culture*, Oxford 2009.